

Eine gute Neuigkeit erreichte den Basenji Klub Deutschland im Mai 2008.

Ab sofort können Züchter bzw. Besitzer ihre Basenjies auf das Fanconi Syndrome hin testen lassen und zwar mit der Entnahme einer Mundschleimhautprobe die ein finnisches Labor auswertet das mit der Universität Missouri zusammen arbeitet!

Vorzugsweise sollten diese Röhrchen von dem finnischen Labor angefordert werden, auch muss der Basenji nach wie vor im CPP registriert werden (wie bei den Blutabnahmen auch, der Ablauf ist derselbe – siehe auf Info auf der BKD HP) und wird dann auf der www.offa.org Datenbank in USA veröffentlicht. Die Kosten dieses Tests belaufen sich auf € 85. Sollte es möglich sein, dass sich mehr als 10 Basenjies zusammenschließen, wird ein Nachlass von 15% gewährt.

Ein aufwendiges organisieren von Blutabnahmen unserer Basenjies und diese nach USA zu versenden mit wahnsinnig aufwendigem Papierkram entfällt hiermit.

Wer beim Ausfüllen der Formulare Hilfe benötigt (Registrierung beim CPP) der kann sich gerne bei der Vorsitzenden der Zuchtkommission Noel Baaser oder Uschi Grewe Hauptzuchtwartin, melden.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch mal auf den Artikel in der BB 4/07 über das Fanconi Syndrome hinweisen.

Uschi Grewe
Hauptzuchtwartin

Hier der Text in Deutsch der eingegangene e-Mail (nachfolgend der Originaltext in Englisch).

Sehr geehrte/r Empfänger/in,

diese Nachricht wurde an alle europäischen Basenjizüchter, Rassevereine und Zuchtorganisationen geschickt.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir einen DNA-Test für das Fanconi Syndrome in unser Testprogramm aufgenommen haben.

Mit diesem DNA-Test ist es möglich zu erkennen, ob er frei von Fanconi Genen ist, ein Fanconi Gen in sich trägt, also Träger ist, zwei Fanconi Gene in sich trägt und u.U. die Erkrankung Fanconi Syndrome eintreten könnte.

Es wird empfohlen Basenjies die zur Zucht eingesetzt werden, vorher diese zu testen. Das gleiche gilt für neu geborene Welpen.

Mehr Informationen finden Sie auf der Website www.canigen.com.

Beste Grüße,

*HT Diagnostics
Haartmaninkatu 8
FIN-00290 HELSINKI
FINLAND*

Von: tuomo.pentikainen@canigen.com
Datum: 07.05.2008 13:56:36
An: tuomo.pentikainen@canigen.com
Cc: elina.vuorenmaa@canigen.com
Betreff: DNA test for Fanconi syndrome

Dear Recipient,

This message has been sent to central European basenji breeders, breeders' clubs and breeding organizations.

We want to inform you that we have included a DNA-test for Fanconi syndrome of basenjis in our test portfolio.

A DNA-test is available, which can distinct dogs that are healthy and free of the mutation, affected carriers of the risk gene, or dogs who are homozygous for the mutation and become affected.

It is recommended to test basenjis before breeding decisions are made. We recommend to test also new-born litters.

You can find more information about the test in the attached document as well as from our web-site www.canigen.com .

Best regards,

HT Diagnostics
Haartmaninkatu 8
FIN-00290 HELSINKI
FINLAND

More information:
www.canigen.com
<mailto:info@canigen.com>
<mailto:elina.vuorenmaa@canigen.com>
tel: + 358 41 549 4874